



# Die Bruderholz-Seiten

14. Dez. 2005, Gundeldinger Zeitung für Ende Dez. 05/Jan. 06



## IWB bauen neues Reservoir auf dem Bruderholz

GZ. Die beiden Reservoirs auf dem Bruderholz nehmen in der Basler Trinkwasserversorgung als Vorratsbehälter eine wichtige Funktion ein. Doch nun sind sie in die Jahre gekommen: Reservoir 1, an der Reservoirstrasse, wurde um die Jahrhundertwende gebaut. Reservoir 2 am Jakobsbergerweglein stammt aus dem Jahre 1945. Statt zwei Reservoirs soll es in Zukunft nur noch eines geben, das direkt in das Reservoir 2 hineingebaut wird. Die IWB wollen im 2. Quartal 2006 mit den Bauarbeiten beginnen, die bis Ende 2007 dauern werden.

Während der gesamten Bauzeit können der Spielplatz und das Plansch Becken auf dem Dach des Reservoirs nicht benutzt werden. Zum Beginn der Bauarbeiten müssen ausserdem mehrere Bäume gefällt werden. Der Spielplatz soll nach Abschluss der Bauarbeiten in

der Grünzone am Jakobsbergerweglein aufgebaut werden, in der auch die Ersatzstandorte für die gefälltten Bäume geplant sind. Auf der Abdeckung des neuen Reservoirs soll eine Spielwiese erstellt werden. Anlässlich eines Informationsabends im Oktober haben die IWB Anwohnerinnen und Anwohner sowie Vertreter der Christophorus-Schule und den neutralen Quartierverein Bruderholz über das Bauvorhaben orientiert.

Die IWB wollen die Wünsche und Anregungen soweit wie möglich bereits zur Baueingabe berücksichtigen. Darum wird für den Neubau des Spielplatzes unter Federführung der Stadtgärtnerei eine separate Baueingabe eingereicht werden. Der Wiederaufbau eines Planschbeckens im gegebenen finanziellen Rahmen wird dabei geprüft. Erste Abklärungen der IWB haben ergeben, dass ein Ersatzspielplatz während der Bauzeit ähnlich teuer wäre wie der vorgesehene Neubau des Spielplatzes. Ein Teil der Spielgeräte des bestehenden Spielplatzes können vor-

aussichtlich zur Aufwertung des Spielplatzes Jakobsberg (Dorfplatz) verwendet werden. Auf Initiative der IWB hin prüft die Verkehrspolizei, ob zur zusätzlichen Sicherung des Schulweges zur Christophorus-Schule in der Gempfenfluh allenfalls ein Fussgängerüberweg und eine Signalisation errichtet werden können. ■

## Petition für den Spielplatz am Jakobsbergerweglein

GZ. Eine Klasse der Christophorus-Schule und Mitunterzeichnende aus Kreisen der Anwohner am Jakobsberg haben sich zusammen mit der federführenden Vizepräsidentin der CVP Basel-Stadt, Frau Therese Ruch, im Hof des Rathauses getroffen, um der Präsidentin der Petitionskommission des Grossen Rates Anita Lachenmeier ihre Bittschrift zu übergeben.

Mit ihrer Eingabe möchten die Unterzeichnenden der Petition erreichen, dass für den von den Schülerinnen und Schülern der Christophorusschule auch als Pausenplatz genutzte Spielplatz am Jakobsbergerweglein während der Sanierung des Trinkwasserreservoirs ein Ersatzangebot auf der «Kirsimatte»

bereit gestellt und dass nach der Bauzeit das beliebte Plansch Becken wieder aufgebaut wird. Der Spielplatz soll so seine Attraktivität behalten und damit auch ein Beitrag gegen die Abwanderungstendenz aus dem Kanton sein. ■



Im 2. Quartal 2006 werden die Bauarbeiten des neuen Trinkwasser-Reservoirs auf dem Bruderholz beginnen. Foto: zVg